Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 7-8: **Nantes**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mehr Licht. Mehr Luft.

Seit 1971 vertreibt Cupolux Lichtkuppeln, Lichtbänder sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Ursprünglich ein Geschäftsbereich der Industriespenglerei Jakob Scherrer Söhne AG, firmiert Cupolux seit 2004 als eigenständiges Unternehmen und hat sich nun ganz von der Scherrer Metec AG losgelöst.
Neu können die Architekten über die Webseite www.cupolux.ch Lichtkuppeln online bestellen, diese aber auch in eigenen Formaten via CAD-Tool zeichnen und anschliessend den Plan exportieren, um ihn in die Baupläne einzufügen. Sämtliche Produkte auf der Website sind mit Fotos bebildert. In der nun zweimal jährlich erscheinenden Kundenzeitschrift «Lux» werden exemplarische Lichtlösungen an neuen Bauten vorgestellt und neue Produkte dokumentiert. Im Zentrum steht weiterhin die Lichtkuppel in all ihren Erscheinungsformen. Vermehrt sollen daneben aber auch verschiedene Varianten von Lichtbändern und Komponenten für moderne Glasarchitektur ins Sortiment aufgenommen werden.
Cupolux AG, CH-8041 Zürich
www.cupolux.ch

Ein Wohn-Ufo

Finecube nennt sich das modular aufgebaute Ökohaus, das Josef Innerhofer, Unternehmer und Hotelier in Bozen, gemeinsam mit dem Berliner Designbüro Aisslinger entwickelt hat. Es besteht aus einer Holzskelettkonstruktion mit 4 statischen Stützpunkten, einer Gebäudehülle mit dreifach verglasten Panoramafenstern sowie einem Installationskern. Die Holzlamellenverkleidung dient zugleich als Sonnen- und Sichtschutz, die Bodenversiegelung fällt mit einer Fläche von lediglich einem halben Quadratmeter pro Stütze minimal aus. Energetisch erfüllt der Finecube alle Kriterien einer üblichen Niedrigenergiebauweise. Für die Nutzung werden Strom-, Wasser und Abwasseranschlüsse benötigt, das Dach kann mit einer Photovoltaikanlage bestückt oder begrünt werden. Für Bau und Inneneinrichtung wird europäisches Lärchenholz verwendet. Mit einer Raumhöhe von knapp 3 Metern und einer Nutzfläche von 50 m² ist das Modellhaus als Ferienhaus, aber auch als Ausstellungsraum oder Bungalow einer Hotelanlage nutzbar.
www.fincube.eu, www.aisslinger.de

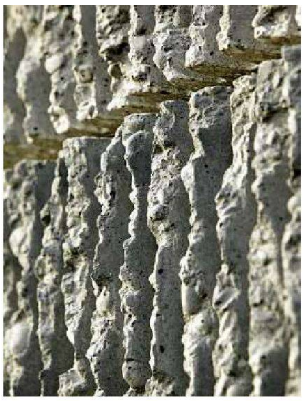
Sicher auf und ab

Der Lift ist weltweit nicht nur das sicherste, sondern auch das langlebigste öffentliche Verkehrsmittel. Von den 150 000 Anlagen in der Schweiz sind rund die Hälfte über zwanzig Jahre alt. Die meisten funktionieren tadellos, sind aber häufig nicht mehr auf dem neusten sicherheitstechnischen Stand. Die grössten Unfallrisiken sind fehlende Kabinentüren, mangelnde Anhaltegenauigkeit und veraltete oder fehlende

Notrufsysteme. In offene, ältere Fahrgastkabinen lässt sich günstig eine automatische Abschlusstüre einbauen. Ausgeschaltet wird damit das Risiko, dass sich Fahrgäste zwischen Schachtwand und Kabine einklemmen und verletzen.
Mit frequenzgeregelten Antrieben lässt sich die Anhaltegenauigkeit verbessern. Diese bringen die Kabine sanft und präzise auf das Etagenniveau, erhöhen den Fahrkomfort und verlängern die Lebensdauer der Anlage. Fehlende oder veraltete Notsignale wie Klingeln lassen sich durch ein modernes Notrufsystem mit Zweiweg-Kommunikation ersetzen, das auch bei einem Stromausfall eine direkte Sprechverbindung zum 24h-Störungsdienst erlaubt und eine Notbeleuchtung mit einschliesst.
AS-Aufzüge, CH-8907 Wettswil
www.lift.ch

Beton nach Mass

Für Spezialanfertigungen der Creabeton Matériaux AG ist das Kompetenzzentrum in Einigen zuständig. Hier werden, dank grosser Flexibilität, langjähriger Erfahrungen und mit hoher Servicebereitschaft in Zusammenarbeit mit Auftraggebern und Architekten Lösungen für aussergewöhnliche und anspruchsvolle Projekte gesucht. Jüngstes Beispiel ist die Fassadengestaltung des neuen Betriebsgebäudes der Montres Jaquet Droz SA in La Chaux-de-Fonds, für dessen Entwurf das Atelier Oï verantwortlich zeichnete. Die Fassade besteht aus insgesamt 55 Betonelementen. Die Rippenoberfläche mit Strukturmatrize erinnert an in den 70er Jahren erstellte Fassaden, welche mit dem Hammer oder einem Scharriereisen in Handarbeit bearbeitet wurden. Die Creabeton Matériaux AG zeichnete für die Planung, Herstellung, Lieferung und Montage verantwortlich und entwickelte auch



eine Lösung für die Verankerung der 500 bis 9000 kg schweren Elemente.
Creabeton Materiaux AG,
CH-3250 Lyss
www.creabeton-materiaux.ch

Stadtmöblierung auf Französisch

Abfalleimer, Sitzbänke oder Pflanzengefässe sind die gefragtesten Elemente im Bereich der Stadtmöblierung. Als Ergänzung zum hauseigenen, vielseitigen Angebot von Parkierungs-Absperr- und Überdachungssystemen hat die Velopa AG seit diesem Frühling den für die Schweiz exklusiven Vertrieb der Produkte der französischen Firma Sineu Graff übernommen. Die verschiedenen Sitzbank-Modelle überzeugen nicht nur in ergonomischer Hinsicht. Die verwendeten Materialien sind auf die harten Anforderungen im öffentlichen Raum ausgelegt, wobei ausschliesslich FSC-zertifizierte, lösungsmittelfreie Holzarten zum Einsatz kommen.
Velopa AG, CH-8957 Spreitenbach
www.velopa.ch